



ANWURF

Heft 9

**HSC 2000 Coburg zum
Heimspiel erwartet**

**A-Jugend verteidigt
Tabellenführung**



**SAISON
2022/2023**

SPANNENDES TORHÜTER-DUELL GEGEN COBURG ERWARTET

Nach dem Auswärtserfolg am Mittwochabend in Potsdam geht es bereits am Samstagabend für die Biber in der 2. Handball-Bundesliga weiter. Gegner ist der Tabellenachte vom HSC 2000 Coburg.

ÜBER DAS DUELL

Die Coburger konnten am letzten Spieltag das Franken-Derby gegen die Wölfe Würzburg mit 27:21 für sich entscheiden und hatten erneut mit Torhüter Jan Kulhanek einen sicheren Rückhalt. Mittlerweile ist der gebürtige Tscheche 41 Jahre jung, zählt aber immer noch zu den besten Torhütern der Liga. Kulhanek war in den vergangenen sieben Jahren bereits Teil der Coburger Mannschaft und wurde im Sommer eigentlich verabschiedet. Aufgrund der Verletzung von Kristian van der Merwe, der aus Dänemark ins Frankenland wechselte, hatten die Verantwortlichen kurzerhand bei Kulhanek angeklopft, der sofort seine Unterstützung anbot. Mit seiner Leistung gegen Würzburg (HPI-Wert 87) schaffte er es in die Mannschaft des 16. Spieltags und löste damit DRHV-Keeper Philip Ambrosius ab, der diesen Platz einen Spieltag zuvor einnahm. In dieser Saison konnte er bereits 135 Würfe entschärfen bei einer Quote gehaltener Bälle von 33,83%.



Philip Ambrosius führt aktuell mit 165 Paraden die Liste der besten Torhüter der 2. HBL an. | Foto: Sylvia Goeres

Spielen haben wir gezeigt, dass wir gut drauf sind und müssen daran am Samstagabend anknüpfen.“

Zwei Tage Zeit haben beide Teams, um sich auf das Duell vorzubereiten. Zwei Tage, die der DRHV vor allem zur Regeneration und direkter Spielvorbereitung inklusive Videoanalyse nutzen wird. DRHV-Trainer Uwe Jungandreas erwartet ein Duell auf Augenhöhe: „Der kommende Gegner ist anders strukturiert als Potsdam. Sie können neben einigen jüngeren Spielern eine Vielzahl von erfahrenen Akteuren aufbieten. Gegen Coburg müssen wir erneut an unsere Leistungsobergrenze gehen. In den letzten

Etwas Sorgen bereitet dem DRHV-Trainer noch die Personalsituation im linken Rückraum. Krankheitsbedingt musste Yannick Danneberg gegen Potsdam passen, ob es für Samstag schon reicht, ist aktuell noch nicht abzusehen. Bei Timo Löser, der im Spiel gegen Potsdam nach einem Zusammenprall mit sechs Stichen am Hinterkopf genäht werden musste, gibt es leichte Entwarnung. Löser war am Donnerstag im Klinikum Dessau und hatte alle durchgeführten Tests bestanden.

DIE BILANZ

Ligaübergreifend spielten beide Vereine zehn Mal gegeneinander. Drei Erfolge stehen dabei auf der Habenseite der Biber, einmal spielte man Unentschieden und sechs Siege feierten die Coburger. Der letzte Heimsieg der Dessauer liegt jedoch schon fast zehn Jahre zurück. Im Februar 2013, damals in der 3. Liga, gewann man knapp mit 25:24 (12:9). Robert Lux war damals mit neun Toren der erfolgreichste Torschütze aufseiten der Dessauer.

ÜBERTRAGUNG

Live-Stream: Das Spiel wird ab 19:30 Uhr auf sportdeutschland.tv übertragen

Live-Ticker: Live-Ticker der 2. Handball-Bundesliga

VERDIENTER AUSWÄRTSSIEG DER BIBER IN POTSDAM

Vor 653 Zuschauern in der MBS Arena gewannen die Biber ihre Partie vom 16. Spieltag mit 28:25 (16:12) und klettern vorerst auf Rang drei in der Tabelle. Ein erneut starker Philip Ambrosius im Tor sowie Kapitän Vincent Sohmann mit sechs Toren und Timo Löser mit fünf Treffern stachen aus der starken Teamleistung heraus. Bereits am Samstagabend geht es mit dem 17. Spieltag in der 2. Handball-Bundesliga weiter. Tickets für das Spiel gegen den HSC 2000 Coburg gibt's hier.

Dass beide Teams das Spiel für sich entscheiden wollten, war von Beginn an zu spüren. 5:5 stand es nach neun gespielten Minuten, ehe die Dessau-Roßlauer sich nach einem 4:0-Lauf erstmals absetzen konnten (5:9, 15. Minute). VfL-Trainer Bob Hanning reagierte, nahm seine Auszeit um seinem Team vor allem eins mit auf den Weg zugeben, mit mehr Überzeugung im Angriff zu agieren. Davon unbeeindruckt zeigten sich die Biber, die weiterhin in der Defensive stark spielten und nur wenig gute Wurfchancen zuließen. Mit einer soliden 16:12-Führung ging es in die Kabine.



Die DRHV-Defensive hinterließ gegen Potsdam einen besonders starken Eindruck.
Foto: Sylvia Goeres

Die zweite Halbzeit begann mit einem Schockmoment für den DRHV. Timo Löser prallte unglücklich mit dem Kopf gegen das Knie eines Potsdamer Spielers, wurde daraufhin in den Katakomben mit sechs Stichen genäht und kehrte nicht wieder aufs Feld zurück. Für ihn musste Paul Bones ran, da auch Yannick Danneberg krankheitsbedingt fehlte. Bones, der am Dienstag seinen 19. Geburtstag feierte, hatte dies nach den Worten von DRHV-Trainer Uwe Jungandreas vor allem spielerisch über-
ragend gelöst. Er war es auch, der mit seinem Treffer in der 43. Minute für die erste Sieben-Tore-Führung sorgte. Kurz darauf nutzen die Hausherren eine kleine Schwächephase der Biber aus und konnten auf 19:22 verkürzen. Wie bereits schon des Öfteren in dieser Saison gesehen, ließen sich die Dessau-Roßlauer jedoch nicht aus der Ruhe bringen und konnten mit einem schnellen 3:0-Lauf innerhalb von 90 Sekunden ihre Führung wieder ausbauen (26:20, 51. Minute). Abschütteln ließen sich die Potsdamer jedoch nicht und konnten in den letzten Spielminuten noch bis auf 25:28 verkürzen.

STIMME ZUM SPIEL

DRHV 06 – Trainer Uwe Jungandreas: Insgesamt eine sehr starke Mannschaftsleistung mit einer der besten Abwehrleistungen in den letzten Wochen. Die 25 Gegentore resultieren daraus, weil wir Mitte der zweiten Halbzeit einfach zu viel verworfen haben, einige Fehler machen und wir in Folge einfache Kontertore kassieren. Es war das erwartete schnelle Spiel, wo wir ein paar Fehler weniger machten und verdient aufgrund unserer Leistung gewonnen haben.

SPIELDATEN

VfL Potsdam – DRHV 06 25:28 (12:16)

DRHV 06: Philip Ambrosius (9 Paraden), Janik Patzwaldt – Vincent Sohmann (6/1), Timo Löser (6), Jakub Hrstka (4), Paul Bones (3), Max Emanuel (3), Patrick Gempp (2), Yannick-Marcos Pust (2), Tillman Leu (1), David Mišových (1), Malvin Haeske (1), Daniel Schmidt, Lennart Gliese, Carl-Phillip Haake

Schiedsrichter: Jannik Otto / Raphael Piper

Zeitstrafen: 4:10 Minuten (David Mišových 2, Daniel Schmidt 2, Tillman Leu 2, Max Emanuel 4)

Siebenmeter: VfL Potsdam: 5/7 – DRHV 06: 1/1

NEUES AUS DEM VEREIN



DRHV-FRAUEN GEHEN MIT EINER WEITEREN NIEDERLAGE IN DIE WEIHNACHTSPAUSE

Auch am vergangenen Sonntag konnten die Damen des DRHV 06 nichts Zählbares aus der Wartberghalle in Niederroddeleben mitnehmen. Dabei waren die Spielerinnen von Trainerteam Kirschstein/Peschek motiviert und gut ins Spiel gestartet. In der ersten viertel Stunde sahen die Zuschauer in der Halle ein ausgeglichenes Spiel. Danach verlor das Team aus Dessau aber den Zugriff im Angriffsspiel und die Hausherrinnen nutzten diese Chance und zogen bis zur Halbzeit mit acht Toren zum 20:12 davon. Wieder keine gute erste Halbzeit. Dies sah man bei den Dessauerinnen in dieser Saison schon häufig.

Wieder lief man einem hohen Rückstand hinterher und wieder spielte man die zweite Halbzeit ein etwas besseren Ball, aber auch dieses Mal reichte es nicht, um den Rückstand aufzuholen. Das Team befindet sich nun kurz vor den Abstiegsplätzen. „So haben wir uns das natürlich nicht vorgestellt. Dass wir jetzt stehen, wo wir stehen, liegt aber ganz allein an uns. Wir müssen die Weihnachtspause jetzt nutzen, um uns bewusst zu werden, was wir eigentlich können und wollen. Dabei muss sich jede Spielerin und auch wir als Trainer uns an die eigene Nase fassen“, so Trainer Thomas Kirschstein nach dem Abpfiff.

Für die Frauen geht es erst im Januar weiter. Am 15.01.23 startet man gegen Burgenland in die Rückrunde.



Deine Stadt

Dein Verein

drhv06.de

NEUES AUS DEM VEREIN



MÄNNLICHE A-JUGEND BLEIBT WEITERHIN IN DER ERFOLGSSPUR

Am Dienstag empfing unsere JSpG Kühnau/DRHV06/HG 85 Köthen die Reserve des SCM in der Friedensschule. Schon vor Beginn war klar, dass auch dieses Spiel kein Einfaches werden sollte. Die Magdeburger sind ähnlich gut wie die JSpG in die Saison gestartet, denn die Gäste reisten mit sechs Siegen aus sieben Spielen nach Dessau. Somit sollte die Spielmotivation schon bei beiden Mannschaften vor Anpfiff gegeben sein.

Unsere Jungs fanden gut in die Begegnung und hatten sich bereits nach sechs Spielminuten mit 6:1 absetzen können. Man wollte auf den letzten Heimerfolg gegen die SV Wackern 09 Westeregeln anknüpfen und die Tabellenführung verteidigen. Beim Stand von 8:3 für die Hausherren war Gästetrainer Leo Höltkemeyer gezwungen, seine erste Auszeit zuzunehmen. Diese brachte auch ihren erhofften Erfolg, denn die Magdeburger gestalteten ihr Angriffsspiel offensiver und konnten die technischen Fehler der JSpG in Tore umwandeln und so den Abstand immer weiter verkürzen. Zur Halbzeitpause stand eine 16:14-Führung für die Hausherren auf dem Zettel.

Nach der Halbzeitansprache kamen die Spieler des Trainerteams bestehend aus Ben Zimdahl, Marcus Hünefeld und Benjamin Ullrich wieder konzentrierter auf das Parkett zurück und wollten dieselbe Leistung wie noch vergangenes Wochenende aufs Feld bringen. Die Jungs der JSpG Kühnau/DRHV06/HG 85 Köthen starteten, wie sie begonnen hatten, mit einer konzentrierten Leistung im Angriffsspiel und in der Deckung konnte man die Magdeburger wieder besser kontrollieren. So konnte Yannis Michalik in der 36. Minute wieder einen 4-Tore-Abstand herstellen (22:18). Die Gäste aus der Landeshauptstadt machten nun im Angriff einfache Fehler und verloren schnell den Ball, was unsere Jungs

in schnelle Tore umwandeln. In der 47. Spielminute erzielt Jonah Paul Zander die erste 7-Tore-Führung und es schien, als hätte unsere A-Jugend das Spiel im Griff. Die Jungs des SCM kämpften sich noch einmal auf drei Tore ran, doch schaffte es nicht mehr, das Spiel zu kippen. Am Ende stand ein 35:31-Heimerfolg auf dem Papier, womit unsere Jungs sehr zufrieden sein können.

Am nächsten Sonntag gastiert man noch einmal beim HC Burgenland, angepiffen wird diese Partie um 15:30 Uhr. Beim letzten Spiel des Jahres wollen die Spieler die Tabellenführung mit in die Winterpause nehmen.

SPIELDATEN

**JSpG Kühnau/DRHV06/HG 85 Köthen - SCM II
35:31 (16:14)**

JSpG Kühnau/DRHV06/HG 85 Köthen:

Keno Habelitz (TW), Linus Jetschmann (TW) – Jonah Paul Zander (10), Domenique Jeßner, Curt Ole Reppmann (9), Matti Kutzer (1), Yannis Michalik (5), Elias Hähle, Willem Täuber (7), Justus Heinrich (2), Karl Parusel (1), Luca Gmell (1), Maddox Funke, Matti Frick

UNSER TEAM



Janik Patzwaldt



Philip Ambrosius



Timo Löser



Jakub Hrstka



Carl-Phillip Haake



Patrick Gempp



Vincent Sohmann



Luka Baumgart



David Mišových



Daniel Schmidt



Malvin Haeske



Lennart Gliese



Yannick Danneberg



Max Emanuel



Yannick-Marcos Pust



Tillman Leu



Uwe Jungandreas



Vanja Radić



Thomas Vollert



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	NATION	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT	STRAFMINUTEN
1	TW	Jannik	Patzwaldt	22.05.2001	GER				
16	TW	Philip	Ambrosius	28.05.1993	GER				
5	RL	Timo	Löser	15.10.1999	GER				
6	LA	Jakub	Hrstka	17.03.1990	CZE				
7	LA	Carl-Phillip	Haake	30.04.2002	GER				
8	KM	Patrick	Gempp	13.06.1996	GER				
10	RM	Vincent	Sohmann	10.08.1995	GER				
17	RM	Luka	Baumgart	05.08.1999	GER				
18	RA	David	Mišových	03.11.2002	SVK				
19	KM	Daniel	Schmidt	04.03.1992	GER				
20	RR	Malvin	Haeske	23.02.2002	GER				
23	RR	Lennart	Gliese	16.11.1997	GER				
26	RL	Yannick	Danneberg	28.01.2000	GER				
44	RM	Paul	Bones	13.12.2003	GER				
68	RR	Max	Emanuel	26.08.1994	GER				
98	RA	Yannick-Marcos	Pust	17.10.1998	GER				
99	KM	Tillman	Leu	30.07.2001	GER				

DAS TEAM DES HSC 2000 COBURG



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	NATION	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT	STRAFMINUTEN
01	TW	Kristian	van der Merwe	07.02.1994	DEN				
12	TW	Jan	Kulhanek	26.05.1981	CZE				
14	TW	Jan	Jochens	20.12.2000	GER				
28	TW	Fabian	Apfel	28.01.1999	GER				
2	LA	Max	Preller	27.07.2000	GER				
4	RM	Tumi Steinn	Runarsson	26.01.2000	ISL				
6	LA	Maximilian	Jaeger	17.02.1997	GER				
7	LA	Felix	Dettenthaler	20.02.2002	GER				
9	KM	Bartlomiej	Bis	25.03.1997	POL				
10	RA	Noah	Mund	11.05.2002	GER				
11	KM	Viktor	Glatthard	15.11.1993	SUI				
13	RR	Merlin	Fuß	02.02.2000	GER				
17	RM	Julius	Siegler	16.03.2003	GER				
18	RM	Arkadiusz	Ossowski	04.11.1996	POL				
21	RA	Florian	Billek	16.07.1988	GER				
22	RL	Fynn	Herzig	16.09.1998	GER				
23	RA	Jannes	Krone	23.04.1997	GER				
25	RR	Jakob	Knauer	11.03.1999	GER				
35	KM	Jan	Schäffer	03.05.1990	GER				
66	RL	Felix	Jaeger	17.02.1997	GER				
71	RL	Andreas	Schröder	26.08.1991	GER				

SPIELPLAN 2022/2023

2. Handball-Bundesliga






















04.09.22 / 17:00	TSV Bayer Dormagen		25:28		Dessau-Roßlauer HV 06
11.09.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		33:29		VfL Eintracht Hagen
18.09.22 / 17:00	HC Empor Rostock		30:31		Dessau-Roßlauer HV 06
25.09.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		26:27		TV 05/07 Hüttenberg
30.09.22 / 19:30	VfL Lübeck-Schwartau		28:28		Dessau-Roßlauer HV 06
08.10.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		30:27		TV Großwallstadt
22.10.22 / 19:30	TuSEM Essen		29:32		Dessau-Roßlauer HV 06
29.10.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		32:29		HC Motor Zaporizhzhia
02.11.22 / 19:30	HSG Nordhorn-Lingen		26:33		Dessau-Roßlauer HV 06
05.11.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		33:24		Wölfe Würzburg
11.11.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		28:28		HBW Balingen-Weilstetten
18.11.22 / 19:30	ThSV Eisenach		27:24		Dessau-Roßlauer HV 06
27.11.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		30:37		SG BBM Bietigheim
02.12.22 / 19:30	TuS N-Lübbecke		31:26		Dessau-Roßlauer HV 06
09.12.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		43:29		HSG Konstanz
14.12.22 / 19:00	1. VfL Potsdam		25:28		Dessau-Roßlauer HV 06
18.12.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		--		HSC 2000 Coburg
26.12.22 / 17:00	HC Elbflorenz Dresden		--		Dessau-Roßlauer HV 06
04.02.23 / 19:30	Dessauer-Roßlauer HV 06		--		Eulen Ludwigshafen
11.02.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		--		TSV Bayer Dormagen
17.02.23 / 19:30	VfL Eintracht Hagen		--		Dessau-Roßlauer HV 06
22.02.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		--		HC Empor Rostock
25.02.23 / 19:30	TV 05/07 Hüttenberg		--		Dessau-Roßlauer HV 06
05.03.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		--		VfL Lübeck-Schwartau
17.03.23 / 19:30	TV Großwallstadt		--		Dessau-Roßlauer HV 06
22.03.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		--		TuSEM Essen
25.03.23 / 19:30	HC Motor Zaporizhzhia		--		Dessau-Roßlauer HV 06
02.04.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		--		HSG Nordhorn-Lingen
08.04.23 / 19:30	Wölfe Würzburg		--		Dessau-Roßlauer HV 06
14.04.23 / 19:30	HBW Balingen-Weilstetten		--		Dessau-Roßlauer HV 06
23.04.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV		--		ThSV Eisenach
07.05.23 / 17:00	SG BBM Bietigheim		--		Dessau-Roßlauer HV 06
13.05.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		--		TuS N-Lübbecke
17.05.23 / 19:00	HSG Konstanz		--		Dessau-Roßlauer HV 06
21.05.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		--		1. VfL Potsdam
27.05.23 / 19:30	HSC 2000 Coburg		--		Dessau-Roßlauer HV 06
02.06.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		--		HC Elbflorenz Dresden
07.06.23 / 19:00	Eulen Ludwigshafen		--		Dessau-Roßlauer HV 06

TABELLE 2022/2023

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	+/-	Pkt
1	HBW Balingen-Weilstetten	16	13	3	0	+51	29:3
2	TuS N-Lübbecke	16	11	1	4	+34	23:9
3	Dessau-Roßlauer HV	16	10	2	4	+34	20:10
4	Eulen Ludwigshafen	14	10	1	3	+28	21:7
5	ThSV Eisenach	16	9	3	4	+41	21:11
6	HSG Nordhorn-Lingen	16	10	0	6	+13	20:12
7	SG BBM Bietigheim	16	9	1	6	+34	19:13
8	HSC 2000 Coburg	16	8	1	7	+23	17:15
9	1. VfL Potsdam	16	8	1	7	+7	17:15
10	TV 05/07 Hüttenberg	16	8	1	7	+2	17:15
11	TuSEM Essen	16	8	0	8	+31	16:16
12	TV Großwallstadt	15	7	0	8	-1	14:16
13	TSV Bayer Dormagen	15	7	0	8	-1	14:16
14	HC Elbflorenz Dresden	16	6	2	8	-23	14:18
15	VfL Lübeck-Schwartau	16	5	1	10	-34	11:21
16	VfL Eintracht Hagen	15	5	0	10	-24	10:20
17	HSG Konstanz	15	4	2	9	-53	10:20
18	HC Empor Rostock	15	3	1	11	-57	7:23
19	HC Motor Zaporizhzhia	15	3	0	12	-34	6:24
20	Wölfe Würzburg	16	2	0	14	-71	4:28
Stand:	16.12.22, 12:00 Uhr						

UNSERE SPONSOREN

Hauptsponsor



Premium-Partner



AUTO HAUS **HEISE**



Dessau **Roßlau**
Stadtmarketing

THYROLF&UHLE



Top-Partner



HABERMANN
TRANSPORT UND ALUMINIUM

ProSoft
COMPUTER



DIRINGER&SCHEIDEL
UNTERNEHMENSGRUPPE



elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE



Business-Partner



Nüßing
... mehr als Beschläge



Exklusiv-Partner



i:TECS
EVENT PRODUCTION

DRUCKHAUS DESSAU
DRUCK - & MEDIENZENTRUM



Partner



INNOVATIS
-RESTRUKTURIERUNG-



REWE FINAL4
HBL
HANDBALL-BUNDESLIGA

REWE FINAL4
UM DEN **DHB-POKAL**

15. & 16. APRIL 2023
LANXESS ARENA KÖLN

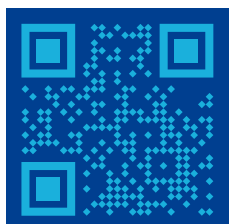
TICKETS UNTER:
rewefinal4.de

Weitere Infos auf:
www.liquimoly-hbl.de

2. HBL-Livestream:
www.sportdeutschland.tv



Impressum



Herausgeber:
Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH
Zeppelinstr. 10
06847 Dessau-Roßlau

www.drhv06.de
info@drhv06.de

Redaktion:
Norman Gunkel
Justus Heinrich

Layout und Umsetzung:
Stephan Dittmann

Fotos:
Hartmut Bösemer
Marian Storch
DRHV06